

Ein Kraftakt zum Abschluss

Charly Höß tritt zurück

Kempton/Oberostendorf (ts).

Für Charly Höß war es eine der letzten Aufgaben als Stellvertretender Präsident des Bayerischen Radsportverbandes: Hinter den Kulissen wirkte der 53-Jährige aus Oberostendorf daran mit, dass die mit Top-Profis besetzte Bayern-Rundfahrt 2005 auch durchs Allgäu führt (**Siehe Artikel unten**).

Der bislang ranghöchste Allgäuer Radsport-Funktionär wird sie sich in Ruhe ansehen können. Höß hat überraschend sein Ehrenamt niedergelegt. „Unvorhersehbare private Gründe“, führt der stellvertretende Leiter der Polizeiinspektion Kaufbeuren für den wenige Monate nach seiner Wahl im Frühjahr erfolgten Rücktritt an. Höß zufolge ist der bis dato „desolate“ Bayerische Verband auf dem Weg der Besserung. „Ich hätte gerne weitergemacht und bin mit den Kollegen sehr gut klargekommen.“ Höß war schon einmal in der Führungsriege, ehe er sein Amt im Jahr 2000 abgab. Damals nannte er berufliche Gründe.

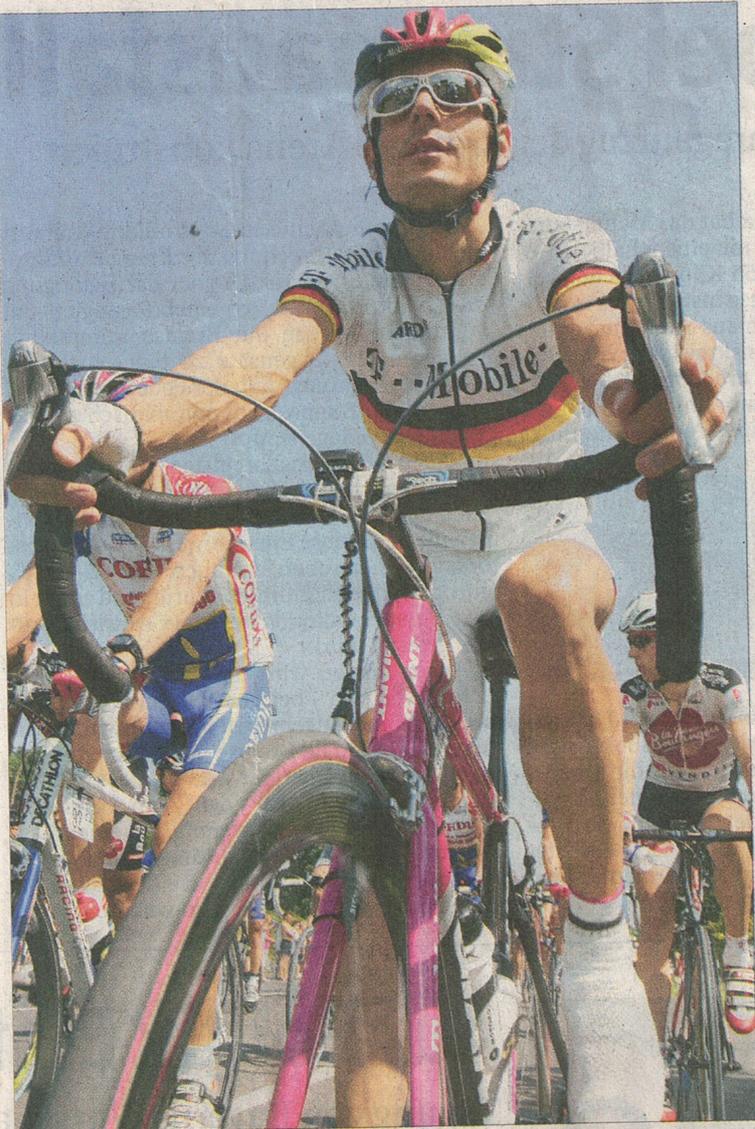
Die Allgäuer Radszene bleibt bayernweit durch Hans-Jörg Lampert (Kempton/Fachwart Straße) und André Krellmann (Ketterschwing/Öffentlichkeitsarbeit) vertreten.



Charly Höß

Das Allgäu im Visier: Radprofi Andreas Klöden (Team T-Mobile). Der Zweitplatzierte der diesjährigen Tour de France soll nach Wunsch der Veranstalter bei der ausschließlich mit Profi-Teams besetzten Bayern-Rundfahrt im Mai nächsten Jahres antreten. Gestartet wird die Rundfahrt in Kempton. Teilnehmen werden nach Veranstalterangaben in jedem Fall Teams von T-Mobile und Gerolsteiner.

Foto: dpa



Radstars im Allgäu auf Tour

Bayern-Rundfahrt startet im nächsten Jahr in Kempton – Veranstalter erwartet 100 000 Zuschauer

Sonthofen/Kempton (ts).

Treten Radstar Jan Ullrich sowie der Tour de France-Zweite Andreas Klöden bald im Allgäu in die Pedale? Nicht ausgeschlossen. Denn: Die Region ist zum zweiten Mal Startort der hochkarätig besetzten Bayern-Rundfahrt mit 14 Profi-Teams. Wie jetzt bekannt wurde, geht das auf fünf Tage angesetzte Etappen-Rennen am 25. Mai erstmals in Kempton los. Über Sonthofen, Krumbach und Dillingen führt die Strecke nach Neumarkt (Oberpfalz).

„Von mehreren Radsportfreunden war der Wunsch da, nochmal im Allgäu loszulegen“, begründet Organisator Ewald Strohmeyer die Wahl. Zumal man vor zwei Jahren vom Start in Füssen sehr zufrieden gewesen sei. Deshalb ist der erneute Allgäu-Start zumindest in der Szene „keine Überraschung“, sagt Andreas Brandl, Trainer beim RSV Sonthofen.

Diesmal werden die Fahrer an zwei Tagen in Kempton und in Sonthofen zu sehen sein. Ein Spektakel, für das der Verein „Bayern

Rundfahrt“ um Strohmeyer über 100 Mitarbeiter einteilt. Der in der Nähe von Kempton aufgewachsene 55-Jährige gibt sich optimistisch: „Ich rechne mit 100 000 Zuschauern.“ So viele waren es im Juni 2002, als zwischen Friedrichshafen und Oberstdorf die Bergetappe der Deutschland-Tour stattfand. Es war das mit Abstand größte Sommersport-Ereignis, das das Allgäu je gesehen hat.

Ob die in der Bedeutung tiefer stehende Bayern-Rundfahrt an diesen Zuspruch anknüpft? Das dürfte auch davon abhängen, welche Fahrer teilnehmen – und genau darüber wird in der Szene heftig spekuliert.

Klaus Görig (Günzach), Fachwart im schwäbischen Radsportverband, ist beispielsweise davon überzeugt, dass Jan Ullrich ins Allgäu kommt. „Den Giro d'Italia, der zeitgleich stattfindet, lässt der Ulle wohl sausen. Der holt sich seine Form bei der Bayern-Rundfahrt“, glaubt Görig. Widerspruch kommt vom Chef des RSC Kempton, Karl Schlusche: „Mit dem Namen Ullrich zu han-

deln, da wäre ich sehr vorsichtig.“ Organisator Strohmeyer ist dies. Hoffnung auf Ullrich macht er sich wenig. Dafür aber auf Andreas Klöden – und der kam bei der Tour de France immerhin vor Ullrich ins Ziel...

WORTWEISER

Die Bayernrundfahrt...

... ist nach einer Verbands-Rangliste das zweitwichtigste deutsche Etappen-Rennen hinter der Deutschland-Tour. Weitere Infos:

- Länge: 750 Kilometer
- Preisgeld: 65 000 Euro
- Prämiengeld: 20 000 Euro
- 1. Etappe Kempton – Sonthofen
- 2. Etappe Sonthofen – Krumbach
- 3. Etappe Dillingen – Erlangen
- 4. Etappe Einzelzeitfahren Kulmbach
- 5. Etappe Kulmbach – Neumarkt